



Nastätten

www.nastaetten.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Nastätten

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Nastätten am 26. Mai 2019 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5 i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 16 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Nastätten hat in seiner Sitzung am 08.04.2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Nastätten, den 18.04.2019

Joachim Rzeniecki

als Wahlleiterin/Wahlleiter für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	12	14
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	4	6	10
	2. Hälfte	1	10	11
Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	4	6	10
	2. Hälfte	1	10	11

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort
1	Ludwig Marco	M 1977 einfach	Dipl.-Verw.-Ing. (TU) deutsch	
2	Näther Ursula	F 1945 einfach	Rentnerin deutsch	
3	Janzen Stefan	M 1968 einfach	Beamter deutsch	
4	Brauer Eileen	F 1976 einfach	Verkäuferin deutsch	

5	Ludwig Udo	M 1952 einfach	Beratender Ingenieur deutsch
6	Michel Steffi	F 1966 einfach	Tagesmutter deutsch
7	Bärz Karsten	M 1968 einfach	Beamter deutsch
8	Bärz Silke	F 1969 einfach	Helferin Zahntechnik deutsch
9	Kratz Stephan	M 1968 einfach	Angestellter deutsch
10	Grabitzke Gerd	M 1956 einfach	Beamter deutsch
11	Schurwanz Detlev	M 1954 einfach	Rentner deutsch
12	Weinmann Holger	M 1963 einfach	Rentner deutsch
13	Bärz Wolfgang	M 1963 einfach	Dipl. Bauingenieur (FH) deutsch
14	Dr. Näther Niko	M 1975 einfach	Programmanager deutsch
15	Leitz Lukas	M 1973 einfach	Feuerwehrbeamter deutsch
16	Hofmann Klaus	M 1960 einfach	Bautechniker deutsch
17	Schönbein Richard	M 1943 einfach	Elektromeister deutsch
18	Bremser Walter	M 1944 einfach	Bundesbahnbeamter a.D. deutsch
19	Korn Wolfgang	M 1950 einfach	Sachverständiger deutsch
20	Dreßler Ulrich	M 1958 einfach	Verwaltungsjurist deutsch
21	Bruch Sonja	F 1958 einfach	Verwaltungsfachangestellte deutsch

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	2	7	9
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	9	10
	2. Hälfte	5	11

Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	1	9	10
	2. Hälfte	6	5	11

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort
1	Fäseke Horst	M 1957 einfach	Industriemechaniker deutsch	
2	Dr. Romer Roland	M 1948 einfach	Frauenarzt i.R. deutsch	
3	Müller Andreas	M 1968 einfach	Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau deutsch	
4	Gasteyer Martin	M 1980 einfach	Diplom Verwaltungswirt (FH) deutsch	
5	Köhler-Nick Antje	F 1965 einfach	Angestellte deutsch	
6	Ott Winfried	M 1935 einfach	Rektor i.R. deutsch	
7	Schneider Rudolf Willy	M 1943 einfach	Rentner deutsch	
8	Gasteyer Uwe	M 1968 einfach	Dipl. Ing (FH) Elektrotechnik deutsch	
9	Müller Hans Burghardt	M 1960 einfach	Geschäftsführer deutsch	
10	Erlenbach Nico	M 1980 einfach	Geschäftsführer deutsch	
11	Schweitzer Anke	F 1967 einfach	Rechtsanwältin deutsch	
12	Kunz Oliver	M 1975 einfach	Beamter deutsch	
13	Singhof Jochen	M 1978 einfach	Programmierer / Landwirt deutsch	
14	Heuser Bianca	F 1974 einfach	Bankkauffrau deutsch	
15	Götzensberger-Schrupp Ulrike	F 1958 einfach	Dipl. Sozialpädagogin (FH) deutsch	
16	Kietzmann Alexander	M 1979 einfach	Kriminalbeamter deutsch	
17	Kunz Katharina	F 1980 einfach	Dipl. Pädagogin deutsch	

18	Müller Philipp	M 1994 einfach	Student deutsch
19	Müller Adrienne	F 1995 einfach	Studentin deutsch
20	Schmidt Ariane	F 1980 einfach	Versicherungskauffrau deutsch
21	Ludwig Helmut	M 1935 einfach	Landwirtschaftsmeister i. R. deutsch

Nr. 3 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Grüne)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		0	4	4
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	1	4	5
	2. Hälfte			
Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	1	4	5
	2. Hälfte			

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Singhof Manfred	M 1967 dreifach	Agrartechniker deutsch
2	Dr. Keltsch Heiner	M 1947 dreifach	Geologiedirektor i. R. deutsch
3	Fischer Jutta	F 1949 dreifach	Physiotherapeutin deutsch
4	Besier Joachim	M 1968 dreifach	Dipl. Sozialpädagoge deutsch
5	Schurig Maik	M 1978 dreifach	Wirtschaftsingenieur deutsch

Nr. 6 Freie Wählergruppe Stadt Nastätten (FWG)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	14	15
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	1	9	10
	2. Hälfte	0	10	10

Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	1	9	10
	2. Hälfte	0	10	10

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Sorg Anke	F 1967 einfach	selbst. Diplompädagogin deutsch
2	Bayer Alexander	M 1968 einfach	Textilbetriebswirt deutsch
3	Schmitter Torben	M 1995 einfach	Soldat auf Zeit deutsch
4	Heil Christof	M 1961 einfach	Architekt deutsch
5	Sorg Werner	M 1961 einfach	Toningenieur deutsch
6	Gasteyer Ulrich	M 1949 einfach	Dipl. Ingenieur i.R. deutsch
7	Schumacher Peter	M 1972 einfach	Dipl.-Kaufmann deutsch
8	Longhin Mark	M 1983 einfach	Unternehmer deutsch
9	Behnke Tobias	M 1976 einfach	Vertriebsleiter deutsch
10	Gugler Erich	M 1947 einfach	Geschäftsführer i. R. deutsch
11	Hebben Daniel	M 1974 einfach	Versicherungskaufmann deutsch
12	Gasteyer Udo	M 1946 einfach	Rentner deutsch
13	Reitershan Henning	M 1977 einfach	Einzelhandelskaufmann deutsch
14	Schlieper Matthias	M 1976 einfach	Augenoptikermeister deutsch
15	Ludwig Martin	M 1970 einfach	Maurermeister deutsch
16	Debus Thomas	M 1962 einfach	Koch deutsch
17	Singhof Paul-Otto	M 1956 einfach	Maschinenbauingenieur deutsch

18	Bayer Manfred	M 1942 einfach	Kaufmann deutsch
19	Schlieper Hellmut	M 1946 einfach	Augenoptikermeister deutsch
20	Singhof Herbert	M 1940 einfach	Rentner deutsch

nächst kommen Bürgersteige im Johannesgraben an die Reihe. Auch die Treppe von der L 335 zur „Zeil“ wurde erneuert. Wie der Stadtbürgermeister dazu anmerkte, habe der Bauhof erstklassige Fachleute, die es sinnvoll einzusetzen gelte. Freilich musste auch ein Satz Müllcontainer vom Gartenfeld ins nahe Amsfeld verlegt werden, und in der Schwalbacher Straße habe man ein Geschwindigkeitsmessgerät installiert, das „Sünder“ auch erfassen kann. Der Gartenfachmann führe Pflegearbeiten nicht nur auf dem Adolfsplatz durch. Zum Bauernmarkt am 11. Mai sollen wieder Blumenpyramiden fertig sein.

Stadtbürgermeister Rzeniecki konnte stolz darauf verweisen, dass die bisher erfolgte Umstellung etwa der Hälfte aller Straßenlaternen der Stadt allein im letzten Halbjahr Stromkosten in Höhe von 12.764,36 Euro ersparte. Und der neue Bauhofleiter versicherte, er freue sich über Hinweise auf bauliche Mängel aus der Bevölkerung. Wer Beanstandungen habe, solle ihm dies über die Stadtverwaltung (6824) mitteilen. (tt)

■ Nastätter Wochenmarkt an Ostern



Bedingt durch den Karfreitag kann der Wochenmarkt am Freitag, dem 19.04.2019 nicht stattfinden. Einige der Standbetreiber werden daher Ihre Stände bereits am Mittwoch, dem 17.04.2019 auf dem Marktplatz aufbauen. Die Firma Korn, mit Ihrem Obst und Gemüsestand, wird am Oster Samstag, dem 20.04.2019 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz für Sie vertreten sein. Nach Ostern geht alles wieder seinen normalen Gang und der Markt wird wie gewohnt auf dem Marktplatz freitags von 8 bis 14 Uhr stattfinden.

In diesem Sinne wünschen die Standbetreiber sowie die Stadt Nastätten ein frohes und erholsames Osterfest.

Die beliebte Grillhütte „Hungerschied“ ist saniert und kann nun wieder angemietet werden. Stadtbürgermeister Joachim Rzeniecki und der neue Bauhofleiter Arno Krämer besprachen an Ort und Stelle die Modalitäten für die Nutzung des Blockhauses mit Toilette, Grillanlage, überdachten Freisitzen sowie Strom- und Wasserversorgung. Die Miete beträgt wie bisher 70 Euro einschließlich Feuerholz, doch ist eine Kautions von 100 Euro zu hinterlegen. Für die Vermietung ist der Bauhofleiter zuständig, der die Schlüssel spätestens am letzten Werktag vor der Nutzung bis 12 Uhr herausgibt.



Stadtbürgermeister und Bauhofleiter vor der sanierten Grillhütte „Hungerschied“. Foto: Winfried Ott

Knapp 20.000 Euro kostete die Sanierung der Anlage, deren komplettes Dach erneuert werden musste. Die helle Bretterunterschälung und das Trapezblech auf Blockhaus und Nebengebäude, aber auch die neue Regenrinne machen sich optisch gut. - Arno Krämer berichtete, dass der Bauhof in den letzten Tagen zahlreiche Stolperfallen auf etwa 500 m Fußwegen im „Dichterviertel“ mit eigenen Fachkräften neu pflasterte. Dem-



Niederbachheim

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl

zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Niederbachheim

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 5 Männer vertreten.

II.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem